

Ausstellungsschiff MS Wissenschaft legt in Köln an

Entdeckungsreise durch den Kosmos

Wie erforschen wir die unendlichen Weiten des Weltalls? **Vom 31. Juli bis 2. August** macht das Ausstellungsschiff *MS Wissenschaft* Halt in Köln und lädt Besucherinnen und Besucher auf Entdeckungstour durch das Universum ein. Anschließend legt das Schiff vom 3. bis 6. August in Bonn an. Der Eintritt ist frei. Mehrere der über 30 interaktiven Exponaten an Bord werden von Forschungseinrichtungen aus der Region zur Verfügung gestellt.

Von der Erde über ferne Exoplaneten bis hin zum Schwarzen Loch im Zentrum der Milchstraße: Im Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum nimmt das Ausstellungsschiff seine Besucherinnen und Besucher mit auf eine Reise durch den Kosmos. So können Interessierte virtuell zu unserem benachbarten Sonnensystem Alpha Centauri fliegen. Außerdem erfahren sie, wie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Teleskopen weit ins All schauen und beispielsweise Sternenexplosionen untersuchen. Andere Exponate richten den Blick auf die Erde und befassen sich etwa mit Satelliten, die Veränderungen durch den Klimawandel auf unserem Planeten beobachten. In der Ausstellung erfahren Besucherinnen und Besucher auch, wie sie selbst zur Erforschung des Alls beitragen können, etwa indem sie Sternenstaub vor der eigenen Haustüre suchen. Die Exponate des Max-Planck-Instituts für Radioastronomie Bonn geben Besuchenden die Möglichkeit auszutesten, wie schwarze Löcher erforscht werden und zeigt ein Modell des Radioteleskops Effelsberg. Am Exponat der Universität zu Köln wird veranschaulicht, wie mit Infrarotstrahlung die Entstehung von Planeten, Sternen und Galaxien beobachtet werden können. Das Fraunhofer-Institut für Hochfrequenzphysik und Radartechnik Wachtberg zeigt an ihrem Exponat, wie das Weltraumüberwachungsradar GESTRA (German Experimental Space Surveillance and Tracking Radar) für mehr Sicherheit im Weltraum sorgt. Besuchende können außerdem am Exponat vom Fraunhofer AVIATION & SPACE Euskirchen erfahren, wie verschiedene Arten von Satellitenbildern helfen unsere Umwelt zu schützen. Das Exponat der Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn gibt Besuchende die Möglichkeit herauszufinden, was sie im Universum erforschen möchten.

Die Ausstellung zeigt, wie sich unterschiedliche wissenschaftliche Disziplinen von der Astrophysik bis zur Kunstgeschichte mit dem Weltraum beschäftigen. So illustrieren die verschiedenen Exponate, wie vielfältig die Erforschung des Universums ist und welche Erkenntnisse aus der Wissenschaft auch eine Bedeutung für unseren Alltag haben.





Die *MS Wissenschaft* tourt im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durch Deutschland. *Wissenschaft im Dialog (WiD)* realisiert die Ausstellung mit Unterstützung der hinter *WiD* stehenden Wissenschaftsorganisationen. Die Exponate kommen direkt aus der Forschung und werden zur Verfügung gestellt von Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft, Helmholtz-Gemeinschaft, Leibniz-Gemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft und DFG-geförderten Projekten, Hochschulen sowie weiteren Partnern. Die Ausstellung wird für Besucherinnen und Besucher ab zwölf Jahren empfohlen.

Köln

Anlegestelle: Mülheim, Kohlplatz, Höhe Peter-Müller-Straße

Öffnungszeiten: 31. Juli – 2. August, 10 – 19 Uhr

Kostenlose Führungen durch die Ausstellung:

Täglich 17 Uhr; in Ferienzeiten, am Wochenende sowie feiertags um 11 Uhr und 17 Uhr

Anmeldung für Gruppen und Schulklassen: Für Gruppen ab zehn Personen ist eine Anmeldung unter der jeweiligen Station auf der <u>Website der *MS Wissenschaft*</u> erforderlich. Die Ausstellung ist geeignet für Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren. Termine für Schulklassen sind bereits ab 9 Uhr buchbar.

Fotos für Ankündigungen: <u>ms-wissenschaft.de/de/presse/fotos/</u> Informationen: <u>ms-wissenschaft.de</u> und <u>wissenschaftsjahr.de</u>

Ihre Ansprechpartnerin bei Wissenschaft im Dialog (WiD):

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sophie Straetemans Tel.: 0157 58875043

sophie.straetemans@w-i-d.de

Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum

Die unendliche Weite des Universums und die Frage nach dem Ursprung der Erde und des Menschen haben über die Jahrtausende hinweg unsere Kultur, unser Selbstbild und die Wissenschaft beschäftigt. Trotz des Erkenntnisfortschritts der letzten Jahrzehnte bleibt unser Kosmos aber in weiten Teilen eine faszinierende Unbekannte. Was sind Schwarze Löcher? Sind wir allein im Universum? Was macht unsere Erde zu einem bewohnbaren Planeten und wie können wir ihn schützen? Diesen und anderen Fragen widmet sich das Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum. Von Ausstellungen über Schulaktionen bis hin zu Mitmachangeboten: Der Blick von der Erde ins All und aus dem All auf die Erde erfolgt dabei aus vielfältigen Perspektiven und lädt Jung und Alt zu einem spannenden Austausch mit Wissenschaft und Forschung ein. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). www.wissenschaftsjahr.de

Wissenschaft im Dialog – die Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland

Wissenschaft im Dialog (WiD) ist die Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland. Die gemeinnützige GmbH unterstützt Wissenschaft und Forschung mit Expertise zu wirkungsvoller Kommunikation mit der Gesellschaft, entwickelt neue Vermittlungsformate und bestärkt Wissenschaftler*innen im Austausch mit der Öffentlichkeit auch über kontroverse Themen der Forschung. Unter Bürger*innen schärft WiD das Bewusstsein für die gesellschaftliche Bedeutung der Wissenschaft und fördert das Verständnis von Prozessen und Erkenntnissen der Forschung. Dafür organisiert WiD deutschlandweit Diskussionen, Schulprojekte, Ausstellungen, Wettbewerbe und betreibt Online-Portale rund um Wissenschaft und Wissenschaftskommunikation. Wissenschaft im Dialog wurde im Jahr 2000 auf Initiative des Stifterverbands von den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. Als Partner kamen wissenschaftsnahe Stiftungen hinzu. Vom Bundesministerium für Bildung und Forschung wird WiD durch Projektförderung unterstützt. www.wissenschaft-im-dialog.de





MS Wissenschaft 2023 - Unser Universum

Exponatliste

Nr.	Exponat	Einrichtung
1	Das Schwarze Loch und sein Schatten	Max-Planck-Institut für Radioastronomie, Bonn
	Wie Teleskope ein großes Geheimnis enthüllen	
2	Reisen im Weltall	Ludwig-Maximilians-Universität München,
	Wie weit ist es zum nächsten erdähnlichen	Technische Universität München, Exzellenzcluster
	Planeten?	ORIGINS
3	Lichter des Universums	Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP)
	Sichtbar machen, was wir nicht sehen können	
4	Matter	Elias Naphausen, Hochschule Augsburg, freier
	Kompass zum Zentrum unserer Galaxie	Künstler
5	Der Klang des Kosmos	Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik (Albert-
	Gravitationswellen auf der Spur	Einstein-Institut), Potsdam und Hannover
6	Signale aus den Tiefen des Universums	Max-Planck-Institut für Radioastronomie, Bonn
	Das Radioteleskop Effelsberg	
7	Wellen im Universum	SFB1491, Ruhr-Universität Bochum
	Die Kelvin-Helmholtz-Instabilität	Fakultät für Physik und Astronomie
8	Jäger des blauen Lichts	Max-Planck-Institut für Physik, München
	Wie Teleskope Gammastrahlen messen	
9	Mit Geometrie das Weltall vermessen	Max-Planck-Institut für Astronomie und Haus der
	Ein Satellit misst kosmische Entfernungen	Astronomie, Heidelberg
10	Mission im Weltall	DESY Projektträger
	Das Universum hautnah erleben	Bundesministerium für Bildung und Forschung
11	Das unsichtbare Universum	Universität zu Köln, I. Physikalisches Institut
	Die Entstehung von Sternen und Galaxien	
	erforschen	
12	Achtung, Müll im All!	Fraunhofer-Institut für Kurzzeitdynamik, Ernst-
	Satelliten und Raumstationen effektiv schützen	Mach-Institut, EMI, Freiburg i. Br.
13	Den Klimawandel aus dem All messen	Leibniz Universität Hannover
	Mit Satelliten schmelzende Gletscher erforschen	
14	Den Weltraum stets im Blick	Fraunhofer-Institut für Hochfrequenzphysik und
	Mehr Sicherheit für Satelliten	Radartechnik, FHR, Wachtberg
15	Wer muss im Weltall aufräumen?	DESY Projektträger
	Auch im Weltraum gibt es Gesetze	Bundesministerium für Bildung und Forschung
16	Das Universum in Bildern	Kunsthistorisches Institut in Florenz, Max-Planck-
	Wissen und Vorstellung in Geschichte und	Institut
	Gegenwart	
17	Experimente im Extrembereich	European XFEL GmbH, Schenefeld
	Wie erforschen wir das Innere von Planeten?	
18	Mikrometeorite	Walter-Hohmann-Sternwarte Essen e. V.
	Sternenstaub für jeden	
19	Die Leere des Weltraums im Labor	Leibniz-Institut für Festkörper- und
	Was passiert im Vakuum?	Werkstoffforschung Dresden
20	Auf der Suche nach der Dunklen Materie	Max-Planck-Institut für Kernphysik, Heidelberg
	Wie können wir Unsichtbares sichtbar machen?	. , .

Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung



Nr.	Exponat	Einrichtung
21	Die Erde aus neuen Blickwinkeln	Fraunhofer AVIATION & SPACE, Euskirchen
	Mit Satellitenbildern Umwelt und Klima schützen	
	High-Tech auf kleinstem Raum	
22	Quiz: Welche Technologie ist aus der	KOCMOC Exhibitions GmbH, Leipzig
	Weltraumforschung entstanden	Wissenschaft im Dialog, Berlin
23	Dem Universum auf der Spur	Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
	Deine Reise in die Welt der Forschung	
24	Den Himmel erspielen	Gesellschaft für Archäoastronomie e. V., Gilching
	Cosmic Players - Wie Spiele astronomische	
	Phänomene veranschaulichen	
25	Denken wir anders auf dem Mars?	Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin
	Wie die Umwelt unser Gehirn verändert	
26	Zur Entspannung ins Weltall	Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin
	Abstand gewinnen mit einer virtuellen	
	Mondreise	
27	Epilog/Quizstation "Science oder Fiction"	KOCMOC Exhibitions GmbH, Leipzig
		Wissenschaft im Dialog, Berlin

Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung



MS Wissenschaft 2023 - Unser Universum

Tourplan

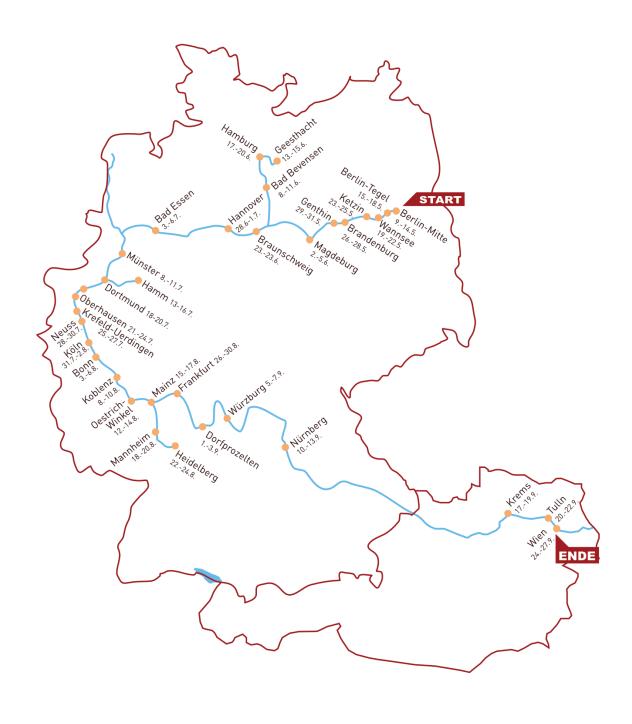
Stand: 7.7.2023

Ort	Datum	Anlegestelle
Berlin-Mitte	9.5 14.5.	Schiffbauerdamm, zwischen Bahnbrücke "Friedrichstraße" und Marschallbrücke [9.5. ab 15 Uhr]
Berlin-Tegel	15.5 18.5.	Greenwichpromenade, Anleger für Flusskreuzfahrtschiffe
Berlin-Wannsee	19.5 22.5.	Anlegestelle S-Bahnhof Wannsee, Ronnebypromenade [19.5. ab 12 Uhr]
Ketzin	23.5 25.5.	Steganlage, Havelpromenade, Ecke Karl-Liebknecht-Straße [23.05. ab 12 Uhr]
Brandenburg	26.5 28.5.	Beetzseeufer
Genthin	29.5 31.5.	Fahrgastanleger an der Mühlenstraße
Burg (bei Magdeburg)	1.6 5.6.	Liegestelle an der Uferstraße [1.6. ab 12 Uhr]
Bad Bevensen	8.6 11.6.	Schiffsanleger am Wohnmobilplatz
Geesthacht	13.6 15.6.	Menzer-Werft-Platz
Hamburg	17.6 20.6.	Sandtorhafen, Kaiserkai
Braunschweig	23.6 26.6.	Hafen Braunschweig-Veltenhof, Hafenstraße
Hannover	28.6 1.7.	Mittellandkanal, Höhe Vahrenwalder Straße, am Finanzamt
Bad Essen	3.7 6.7.	Mittellandkanal am Wendebecken, Nordseite
Münster	8.7 11.7.	Stadthafen, Höhe Kunsthalle
Hamm	13.7 16.7.	Hafenstraße, beim Fitnessstudio "Aktivita"
Dortmund	18.7 20.7.	Hafenpromenade Speicherstraße, nach dem Wasserwanderplatz
Oberhausen	21.7 24.7.	Am Kaisergarten, Höhe Schloss Oberhausen [21.7. ab 13 Uhr]
Krefeld-Uerdingen	25.7 27.7.	Liegestelle der Uerdinger Werft, Dammstraße
Neuss	28.7 30.7.	Kreuzfahrtschiffsanleger am UCI Kino
Köln	31.7 2.8.	Mülheim, Kohlplatz, Höhe Peter-Müller-Straße
Bonn	3.8 6.8.	KD Anleger, Stresemannufer am ehemaligen Bundeshaus
Koblenz	8.8 10.8.	Peter-Altmeier-Ufer, Nähe Deutsches Eck
Oestrich-Winkel	12.8 14.8.	Liegeplatz am Restaurant "Allendorf am Rhein"
Mainz	15.8 17.8.	Stresemannufer, KD Landebrücke
Mannheim	18.8 20.8.	Lindenhof, Rheinpromenade, Anleger Viking River Cruises
Heidelberg	22.8 24.8.	Neckarstaden, Höhe Marstall
Frankfurt	26.8 30.8.	Untermainkai, Nizzawerft, Anleger 3
Dorfprozelten	1.9 3.9.	Michelshafen, Maingasse
Würzburg	5.9 7.9.	Viehmarkt, Dreikronenstraße, südlich der Friedensbrücke
Nürnberg	10.9 13.9.	Hafen, Anlegestelle Personenschifffahrt
Krems	17.9 19.9.	Donaustation 23
Tulln	20.9 22.9.	Donaustation 26
Wien	24.9 27.9.	Liegestelle in Klärung

Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung



MS Wissenschaft 2023 – Unser Universum Tourkarte



Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung



Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum **Ausstellungsschiff MS Wissenschaft**

Veranstalter

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Projektleitung

Wissenschaft im Dialog gGmbH



wissenschaft : im dialog

Konzeption, Beratung und Exponate













Ausstellungsgestaltung:

Kocmoc.net GmbH, Leipzig

Schiffseigner und -team:

Albrecht Scheubner, Andreas Schüll

Wir danken den vielen weiteren Beteiligten und Unterstützern.



wissenschaft : im dialog